PCAN-Gateway Schnellstart-Anleitung



Herzlichen Glückwunsch ...

... zu Ihrem neuen PCAN-Gateway. Diese Anleitung beschreibt die grundlegende Konfiguration und den Betrieb der PCAN-Gateway Produktfamilie.

Dokumentation

Eine ausführliche Dokumentation im PDF-Format ist auf unserer Website verfügbar. Downloadlinks finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

PEAK-System Technik GmbH gibt hiermit an:

- Die aufgeführten Produkte entsprechen den EU-Richtlinien 2014/30/EU (EMV) und 2011/65/EU (RoHS 2):
 - PCAN-Ethernet Gateway DR (IPEH-004010)
 - PCAN-Ethernet Gateway FD DR (IPEH-004012)
 - PCAN-Wireless Gateway DR (IPEH-004011)
 - PCAN-Wireless Gateway (IPEH-004020 und IPEH-004020-A)
- Die aufgeführten Funkanlagen entsprechen der Richtlinie 1999/5/EG:
 - PCAN-Wireless Gateway DR (IPEH-004011)
 - PCAN-Wireless Gateway (IPEH-004020 und IPEH-004020-A)

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung befindet sich in der Dokumentation des jeweiligen Produkts. Downloadlinks finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.

Anschlüsse

PCAN-Ethernet Gateway DR PCAN-Ethernet Gateway FD DR (IPEH-004010 und IPEH-004012)

- CAN 1 & 2: High-Speed-CAN-Kanäle, Anschlüsse über 4-polige Schraubklemmenleisten (Phoenix)
- Power: Spannungsversorgung 8 bis 30 V
- LAN: RJ-45-Buchse

PCAN-Wireless Gateway DR (IPEH-004011)

- CAN 1 & 2: High-Speed-CAN-Kanäle, Anschlüsse über 4-polige Schraubklemmenleisten (Phoenix)
- Power: Spannungsversorgung 8 bis 30 V
- WLAN: 2,4 GHz Dipolantenne



Pin-Belegung CAN

1	CAN-High	
2	CAN-Low	
3	CAN-GND	
4	CAN-Shield	



Pin-Belegung Power

1	GND	
2	nicht belegt	
3	Vbat (8 - 30V)	
4	Shield	





PCAN-Wireless Gateway (IPEH-004020)

- CAN 1 & 2: High-Speed-CAN-Kanäle, Anschlüsse über D-Sub, 9-polig (nach CiA® 303-1)
- Power: Spannungsversorgung 8 bis 30 V
- WLAN: Interne Chip-Antenne

PCAN-Wireless Gateway (IPEH-004020-A)

- CAN 1 & 2: High-Speed-CAN-Kanäle, Anschlüsse über Automotive-Steckverbinder, 12-polig (Tyco)
- Power: Spannungsversorgung 8 bis 30 V
- WLAN: Interne Chip-Antenne



Pin-Belegung D-Sub & Power

1	opt. +5V
2	CAN-Low
3	GND
4	Wake-Up
6	GND
7	CAN-High







CAN 1, CAN 2, Power

Pin-Belegung Tyco

1	Vb
2	GND
3, 9	CAN1-Low
4,10	CAN1-High
5,11	CAN2-Low
6,12	CAN2-High
7	Wake-Up
8	GND





Grundlegende Konfiguration

Vorbereitung

- Spannungsversorgung: Schließen Sie das PCAN-Gateway an eine geeignete Spannungsversorgung (8 - 30 V DC) an. Blinkt die Status-LED grün, ist das Gerät bereit und die Standard-Konfiguration wird ausgeführt.
- 2 Computer: Richten Sie Ihren PC mit IP-Adressdaten ein, die den Standardeinstellungen des PCAN-Gateways entsprechen (IP: 192.168.1.xxx, Subnetz-Maske: 255.255.255.0).
- 3a IP-Verbindung für das PCAN-Ethernet Gateway (FD) DR: Verwenden Sie das mitgelieferte RJ-45 Netzwerk-Patchkabel, um das Gerät an Ihr LAN-Netzwerk anzuschließen.
- **3b IP-Verbindung für das PCAN-Wireless Gateway (DR):** Verbinden Sie Ihren PC mit dem WLAN-Netzwerk, das vom PCAN-Gateway zur Verfügung gestellt wird (SSID: *PEAK Wireless Default* | Passwort: *iCANaccess*).
- 4 Konfigurations-Website: Öffnen Sie die Konfigurations-Website des Geräts durch Eingabe der IP-Adresse 192.168.1.10 in einem Webbrowser. Tragen Sie jeweils admin für Benutzername und Passwort ein und bestätigen Sie mit Enter. Sie können nun mit der grundlegenden Konfiguration beginnen.



CAN-Konfiguration

Öffnen Sie die Seite *Network* >> *CAN* für die Konfiguration der CAN-Kanäle. Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen der Bitraten mit den Einstellungen des angeschlossenen CAN-Busses übereinstimmen müssen.

Listen-Only-Mode:	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn das Gateway ohne Einfluss auf den Datenverkehr als Beobachter agieren soll.
Clock Frequency:	Die Bitraten werden auf Basis der gewählten Clock-Frequenz berechnet. Abhängig von Ihrem Gateway ist die Frequenz wählbar oder fest auf 24 MHz eingestellt.

Nominal Bit Rate: Wählen Sie eine Bitrate zur Übertragung von CAN-Frames.

Zusätzliche Einstellungen für CAN FD

Wenn Ihr Gateway den modernen Standard CAN FD unterstützt, sind zusätzliche Einstellungen für jeden CAN-Kanal verfügbar.

- CAN FD: Aktivieren Sie diese Checkbox, um CAN FD einzusetzen und die Auswahl der Datenbitrate einzublenden.
- Data Bit Rate: Wählen Sie eine Bitrate zur Übertragung der Daten von CAN-Frames.

Sichern Sie Ihre Einstellungen für jeden Kanal mit der Schaltfläche Save Settings.



IP-Konfiguration

Abhängig von Ihrem Gateway wird die Verbindung mit dem Netzwerk entweder über LAN oder WLAN erstellt. Öffnen Sie die Seite *Network >> LAN* oder *Network >> WLAN*, um die IP-Verbindung einzurichten.

Connection Settings:	Nur verfügbar für PCAN-Gateways mit WLAN- Schnittstelle! Geben Sie die Zugangsdaten des WLAN-Netzwerkes ein, mit dem Sie eine Verbindung herstellen wollen.
Address Settings:	Geben Sie eine IP-Adresse und Subnetz-Maske ein, die den Einstellungen Ihres IP-Netzwerkes entsprechen.

Hinweis: Die Einstellung *DHCP* ist nicht zu empfehlen.

Nachdem Sie die Einstellungen gespeichert haben, werden Sie automatisch abgemeldet und die grundlegende Einrichtung des Geräts ist abgeschlossen. Bei Geräten mit WLAN-Schnittstelle ist das Default-WLAN-Netzwerk anschließend nicht mehr verfügbar.

Reset

Ist ein PCAN-Gateway nicht mehr erreichbar, können Sie es zurücksetzen. Drücken Sie mit einer Büroklammer länger als 8 Sekunden in das Reset-Loch. Reguläre Gateways werden dadurch auf die Werkseinstellungen (Konfiguration und Software) zurückgesetzt. Das PCAN-Ethernet Gateway FD DR (IPEH-004012) hingegen aktiviert eine spezielle Wiederherstellungspartition.



Anwendungsbeispiel

Die PCAN-Gateways verbinden CAN-Busse über IP-Netzwerke miteinander. CAN-Frames werden in TCP- oder UDP-Nachrichtenpakete verpackt und über LAN oder WLAN von einem zum anderen Gerät weitergeleitet.



In diesem Anwendungsbeispiel wird der Nachrichtenverkehr von CAN-Bus A an CAN-Bus B über ein IP-Netzwerk weitergeleitet.

Für diese unidirektionale Datenübertragung werden zwei PCAN-Gateways benötigt. Auf beiden muss jeweils eine Route angelegt werden.



© 2021-03 PEAK-System Technik GmbH - www.peak-system.com

Gateway 1: Anlegen der Sende-Route

Gateway 1 ist über den CAN-Kanal 1 mit dem CAN-Bus A verbunden. Um die CAN-Nachrichten zu Gateway 2 zu übertragen, müssen Sie eine Sende-Route auf Gateway 1 erstellen.

- 1
 Add Route
 Öffnen Sie die Konfigurations-Website von Gateway 1 und rufen Sie die Seite Routing >> Manage Routes auf. Klicken Sie auf den Button Add Route.

 2
 Configure Route
 Wählen Sie Send: CAN > IP vom Drop-Down-Menü Choose the direction. Vervollständigen Sie das Formular mit den Werten aus der folgenden Tabelle.

 Status
 Active

 CAN
 CAN Channel 1 (angeschlossen an CAN-Bus A)
 - IP Address
 192.168.1.202 (Adresse von Gateway 2)

 Port
 50000
 - Protocol TCP
- 3 Confirm Abschließend klicken Sie auf den Button Add Route, am Ende der Seite, um die Route anzulegen. Nach dem Speichern wird die Route in der Übersicht auf der Seite Routing >> Manage Routes dargestellt.



Gateway 2: Anlegen der Empfangs-Route

Gateway 2 soll die von Gateway 1 gesendeten Nachrichten empfangen. Darüber hinaus müssen die extrahierten CAN-Nachrichten an CAN-Bus B, der an CAN-Kanal 2 angeschlossen ist, übertragen werden. Dafür müssen Sie eine Empfangs-Route (Receive) auf Gateway 2 erstellen.

1	Add Route	Öffnen Sie die Konfigurations-Website von Gateway 2 in einem neuen Browser-Tab und rufen Sie die Seite Routing >> Manage Routes auf. Klicken Sie auf den Button Add Route.
2	Configure Route	Wählen Sie Receive: IP > CAN vom Drop-Down-Menü Choose the direction. Vervollständigen Sie das Formular mit den Werten aus der folgenden Tabelle.
	Status	Active
	Port	50000 (wie bei der Sende-Route)
	Protocol	TCP (wie bei der Sende-Route)
	CAN	CAN Channel 2 (angeschlossen an CAN-Bus B)

3 Confirm Abschließend klicken Sie auf den Button Add Route am Ende der Seite, um die Route anzulegen. Nach dem Speichern wird die Route in der Übersicht auf der Seite Routing >> Manage Routes dargestellt.



Abschließende Prüfung

Öffnen Sie die Seite Routing >> Manage Routes auf beiden Geräten. Ist die Status-LED der Sende-Route auf Gateway 1 und die der Empfangs-Route auf Gateway 2 grün, ist alles in Ordnung und die unidirektionale Nachrichtenweiterleitung funktioniert.

Hinweis: Wenn Sie eine bidirektionale Übertragung einrichten wollen, müssen Sie eine Nachrichtenweiterleitung in die entgegengesetzte Richtung erstellen. Dazu ist eine Sende-Route auf Gateway 2 und eine Empfangs-Route auf Gateway 1 erforderlich.

Eine detaillierte Beschreibung dieses Anwendungsbeispiels ist in der Dokumentation Ihres PCAN-Gateways enthalten.

Video-Tutorials

Mit kurzen Video-Tutorials demonstrieren wir Ihnen auf YouTube die Konfiguration und Anwendung der PCAN-Gateways.

www.youtube.com/user/peaksystemtechnik



© 2021-03 PEAK-System Technik GmbH - www.peak-system.com

Software-Updates

Für jede Ausführung der PCAN-Gateway Produktfamilie gibt es ein separates Softwarepaket, das von unserer Website heruntergeladen werden kann. Das Update wird über die Konfigurations-Website installiert. Folgen Sie einfach den Anweisungen auf der Seite *Device* >> Software Update.

PCAN-Ethernet Gateway FD DR

Artikel-Nr.: Software-Paket: Documentation (Deutsch):

IPEH-004012 www.peak-system.com/quick/DLP4012 www.peak-system.com/quick/DOC4012D ➡

PCAN-Ethernet Gateway DR

Artikel-Nr.: Software-Paket: Documentation (Deutsch): IPEH-004010 www.peak-system.com/quick/DLP4010 www.peak-system.com/quick/DOC4010D

PCAN-Wireless Gateway DR

Artikel-Nr.: Software-Paket: Documentation (Deutsch): IPEH-004011 www.peak-system.com/quick/DLP4011 www.peak-system.com/quick/DOC4011D ➡

PCAN-Wireless Gateway

Artikel-Nr.: Software-Paket: Documentation (Deutsch): IPEH-004020 & IPEH-004020-A www.peak-system.com/quick/DLP4020 www.peak-system.com/quick/DOC4020D ⇒







